

## Weiterbildungsanlass für die Dozentinnen und Dozenten an HFWpremium – Schulen

Auf dem romantischen Hochsitz des Schlosses Liebegg trafen sich Dozentinnen, Dozenten und die Schulleitungen der HFWpremium – Schulen – höhere Wirtschaftsfachschulen von Aarau, Baden, Bern und Schaffhausen. Dr. Erich Leutenegger, der Rektor der Handelsschule KV Aarau, begrüßte auf charmante Art die Kolleginnen und Kollegen der Partnerschulen. Erich Leutenegger betonte, dass diese Zusammenkunft sowohl das Gemeinschaftsgefühl der HFWpremium – Schulen fördern als auch einer anspruchsvollen Weiterbildung dienen soll.



*Dr. Prof. Roman Capaul*

Der Referent, Dr. Prof. Roman Capaul von der Handelshochschule St. Gallen, war der ideale Referent für diese Fachtagung. Er ist massgeblich an der Weiterentwicklung des legendären St.Galler Managementmodells beteiligt und zudem Leiter des Institutes für Wirtschaftspädagogik. Damit ist die Verbindung zwischen dem theoretischen Überbau der Wirtschaftswissenschaften und den Praktikern an der Schulfront gegeben.

Roman Capaul hat eindrücklich und anschaulich die Entwicklung des St.Galler Managementmodells erläutert. Das Grundprinzip der „Urfassung“, begründet von Hans Ulrich anfangs der 1970er Jahre, ist weiterentwickelt worden, nämlich die Vernetzung aller betriebswirtschaftlichen Disziplinen unter Einbezug ökologischer und sozialer Komponenten. Das seit der Jahrtausendwende entwickelte Modell betont vor allem die Dynamik der Prozesse und löst damit das Denken in statisch-funktionalen Strukturen ab.

Die Lehrpläne der HFWpremium-Schulen beruhen auf dem St. Galler Managementmodell. Roman Capaul hat aus seiner Sicht auf Stärken und Schwächen der Lehrpläne hingewiesen. Diese aufbauende Kritik gibt einen wichtigen Impuls, die eigene Arbeit immer wieder zu hinterfragen und neuen Erkenntnissen anzupassen.

Ein wichtiges Anliegen für Roman Capaul war die Präsentation eines neuen Lehrbuches für Betriebswirtschaftslehre. Über Jahre hat ein Team aufgrund des aktualisierten Managementmodells ein klar strukturiertes Lehrbuch verfasst, das in der anwesenden Lehrerschaft auf grosses Interesse gestossen ist.

Am anschliessenden Apéro wurden die Inputs von Roman Capaul von den Dozentinnen und Dozenten in Gesprächen verarbeitet. Gleichzeitig wurden aber auch die sozialen Kontakte gepflegt. Diese Fachtagung illustrierte eindrücklich die Vorzüge einer Qualitätsallianz: schulübergreifende und praxisbezogene Weiterbildungen für Dozierende. Ein Modell, das Zukunft hat.

 **HFWpremium.ch**

### Führende Höhere Fachschulen für Wirtschaft

Die schweizerische Bildungslandschaft wird durch permanente Änderungen immer unübersichtlicher. Speziell im Bereich von Kaderlehrgängen ist die Auswahl von Angeboten besonders gross. Auch HFW sind nicht mehr einfach vergleichbar.

Führende und qualitativ hochstehende eidgenössisch anerkannte Höhere Fachschulen für Wirtschaft (HFW) haben sich deshalb im Bereich des General Management (HFW ohne Vertiefungsrichtungen) zu einer Qualitätsallianz zusammengeschlossen, um zukünftigen dipl. Betriebswirtschaftlerinnen und Betriebswirtschaftlern HF die Wahl zu erleichtern.

Studierende der eidg. anerkannten HFW von Aarau, Baden, Bern und Schaffhausen profitieren von den Vorzügen der Qualitätsallianz.

Hochstehende und vom Arbeitsmarkt anerkannte Qualität, die durch einen gemeinsamen Standard und gleiche Prüfungen garantiert wird.